

Mobbing in der Schule

Beitrag von „Melosine“ vom 21. Oktober 2012 11:45

Ich seh's ähnlich wie Moebius. Häng das nicht so hoch, obwohl es nervt und weh tut. Anscheinend hat sie ja die anderen Eltern nicht auf ihrer Seite.

Versuch ihr und dem Kind so professionell wie möglich zu begegnen, immer wieder die SL mit ins Boot holen, Gespräche führen, den Spieß umdrehen - denn ihr Kind hat Probleme und sie hat einen Erziehungsauftrag (dem sie ja nicht so ganz gerecht wird...).

Dokumentiere alles! Jeden Pups den das Kind lässt, alle Aktionen der und Gespräche mit der Mutter. Gesprächsprotokolle mit Unterschrift beider Seiten.

(Hatte da gerade ein lustiges Erlebnis mit Eltern, die auch immer die Schuld auf die Schule schieben und meinen, ihr Kind würde von allen gemobbt. Im Gespräch konnte ich dann ein Bild, das der Junge gemalt hat um andere Kinder damit zu ärgern aus der Tasche ziehen. Schön mit Datum und Namen beschriftet. Das Bild war ziemlich heftig unter der Gürtellinie und die Eltern sind fast vom Stuhl gefallen 😅 . Danach waren sie relativ handzahm...)

Wenn es irgendwie geht, lass das nicht so nah an dich heran (ich weiß, das ist schwer!).

Finde es immer wieder bedauerlich, dass so wenige SL einen A**** in der Hose haben und mal richtig hinter den Lehrern stehen.

Man kann von unserem SL viel sagen, aber das kriegt er in der Regel hin. Ich hab in meiner Zeit an der Schule schon ähnliche Fälle bei Kollegen mitbekommen - alle Eltern, die so einen Molli gemacht haben, sind entweder nicht mehr da oder haben Ruhe gegeben.

Drück dir die Daumen, dass das bald vorbei ist!